HÖHEPUNKTE RAJASTHANS

Rajasthan

Indien

HÖHEPUNKTE RAJASTHANS

Tag 1: Abflug ab Deutschland
Flug von Deutschland nach Delhi.

Tag 2: Ankunft in Delhi
Delhi verbindet zwei Welten miteinander: Das Labyrinth enger Gassen mit halb verfallenen Havelis und eindrucksvollen Moscheen einerseits und die breiten, von Bäumen gesäumten Prachtstraßen mit den imposanten Regierungsgebäuden und den modernen Häuserkomplexen andererseits. Nach Ankunft werden Sie in Empfang genommen. Sie fahren in Ihr Hotel und haben den restlichen Tag zur freien Verfügung.

Tag 3: Unterwegs in der Hauptstadt
Die Fahrrad-Rickshaw gehört zu den klassischen und umweltfreundlichen Fortbewegungsmitteln in Delhi. Durch das Gassengewirr geht es zunächst zur Jama Masjid, der größten Moschee Indiens, mit ihren dekorativen Toren, Türmen und Minaretten. Vorbei am Roten Fort und dem Haus des Präsidenten erreichen Sie schließlich das India Gate. Das 42 m hohe Denkmal erinnert an den Triumphbogen und gedenkt der 70.000 indischen Soldaten, die im Ersten Weltkrieg ihr Leben für die englische Armee ließen. Nach dem Mittagessen bei einer einheimischen Familie besichtigen Sie das Humayun-Mausoleum.

Tag 4: Taj Mahal - Palast der Liebe
Von Großmogul Shah Jahan zu Ehren seiner verstorbenen großen Liebe erbaut, gilt das Taj Mahal mit seiner strahlend weißen und reich verzierten Marmorfassade und seiner perfekten Harmonie als eines der schönsten Bauwerke der Welt. Lassen Sie sich von diesem architektonischen Wunderwerk verzaubern, bevor Sie im Anschluss zum Agra Fort weiterfahren. Das zum Großteil aus roten Backsteinziegeln erbaute Fort wirkt nach außen hin bedrohlich, verbirgt allerdings in Inneren eine Vielzahl prächtiger Gebäude wie Moscheen und Paläste.

Tag 5: Von Agra nach Jaipur
Jaipur ist die faszinierende Hauptstadt des Bundesstaates Rajasthan, reich an kulturellem Erbe, Traditionen und Bräuchen. Bevor Sie am Abend in den Genuss einer Bollywood-Film-Vorstellung kommen, haben Sie ein wenig Zeit, die Umgebung in Eigenregie zu erkunden.

Tag 6: Jaipur - die rosarote Stadt
Aufgrund der einheitlich rosaroten Farbe der Gebäude im Altstadtviertel hat Jaipur auch den Beinamen „rosarote Stadt". Das Amber Fort liegt wenig außerhalb der Stadt auf einem steilen Berghang. Durch das prachtvoll gestaltete Ganesha-Tor erreichen Sie das Innere der Palastanlage: Filigrane Marmorgitterfenster, mit Spiegelmosaiken verzierte Säulengänge, ein wunderschön angelegter Garten. Ein weiteres Zeugnis außergewöhnlicher architektonischer Baukunst ist der Palast der Winde. Das berühmte Wahrzeichen ist Teil des Stadtpalastes. Dieser liegt von hohen Mauern umschlossen zwischen Gärten und Höfen mitten im Stadtzentrums von Jaipur. Ein weiterer Besichtigungspunkt ist das Observatorium. Bevor der Tag endet, werden Sie in die Kunst des Sari- und Turbanbindens eingeweiht.

Tag 7: Alltag in Rajasthan

Deogarh ist eine kleine Stadt, deren Hauptattraktion der ehemalige Palast ist, der heute zu einem Hotel umgebaut wurde. Im Ort erfahren sie mehr über das Alltagsleben der Bewohner. Frauen transportieren Wasser aus einer Quelle in schön verzierten Tongefäßen auf dem Kopf oder waschen Wäsche. Unter einem Baum im Schatten wird über Politik und Alltägliches diskutiert. Gesellen Sie sich dazu oder schlendern Sie über den Markt.

Tag 8: Unterwegs mit dem Zug

Eine Zugfahrt in Indien ist immer ein Erlebnis. Von Deogarh aus geht es hinab nach Phulad, durch Urwald und Tunnel, über hohe Brücken und vorbei an abgelegenen Bahnstationen. Nutzen Sie die Gelegenheit und kommen mit Ihren Mitreisenden ins Gespräch. Von Phulad aus geht es schließlich weiter nach Udaipur, der Stadt der Seen.

Tag 9: Udaipur

Der Stadtpalast thront auf einem Hügel über dem Pichola-See, seine Kuppeln und Türme spiegeln sich auf phantastische Weise im Wasser. Im Inneren befindet sich ein Labyrinth aus Gängen und Höfen, reich verzierten Sälen und schön angelegten Gärten. Der Jagdish Tempel ist Lord Vishnu gewidmet und zählt zu den berühmtesten Tempeln der Stadt. Anders als andere Städte in Rajasthan verfügt Udaipur über ausreichend Wasser. So entstand hier mit dem Sahelion Ki Bari eine traumhaftschöne Gartenanlage aus dem 18. Jahrhundert. Am Abend unternehmen Sie eine Bootsfahrt auf dem Pichola See, der von Hügeln, Gärten, Havelis undTempeln umgeben ist. Von hier aus haben Sie einen wunderschönen Blick auf die Stadt und die wichtigsten historischen Bauten.

Tag 10: Die Jain-Tempel von Ranakpur

Die Tempel von Ranakpur gelten als die schönsten Jain-Heiligtümer des Landes. Der Adinatha-Tempel ist der Haupttempel. Er umfasst ein Areal von 4.000 qm und besteht aus 24 Säulenhallen. Die aufwendig gestalteten Säulen, keine gleicht der anderen, stützen wiederum reich verzierte Decken. Lassen Sie die Schönheit des Tempels in Ruhe auf sich wirken. Nach dem Besuch geht es weiter in das charmante Dorf Luni. Hier leben noch heute viele Handwerker, die sich mit Ziselierarbeiten oder Schnitzerei beschäftigen. Das Chanwa-Fort ist ein herausragendes Beispiel für den eleganten Baustil des 19. Jahrhunderts. Genießen Sie die Atmosphäre des Ortes mit seinen schattigen Plätzen und engen Gassen.

Tag 11: Jodhpur – die blaue Stadt

Am Morgen führt Ihr Weg zunächst an den Rande der Wüste Thar, nach Jodhpur. Die Stadt ist aufgrund Ihrer traditionell blau gestrichenen Häuser auch als die „blaue Stadt" bekannt. Überragt wird die Wüstenstadt vom Meharangarh Fort, das auf einem ca. 140 m hohen Felsen liegt. Das Fort selbst beeindruckt mit seinen verschiedenen Palästen wie dem Perlen Palast, dem Blumen Palast oder dem Spiegel Palast. Unweit von hier liegt das Jaswant Thada Mausoleum, aus strahlend weißem Marmor erbaut und reich verziert. Weiter geht es nach Bikaner. Mit seinen imposanten Palästen und reich geschmückten Tempeln aus rotem und gelbem Sandstein ein Zeugnis der Rajputen.

Tag 12: Im Herzen der Wüste Thar

Das Fort von Junagarh wurde aus Ziegelsteinen erbaut und sowohl mit rot-gelbem Sandstein als auch Marmor verkleidet. Das innere ist reich verziert mit Lack-, Holz- und Stuckarbeiten sowie Wandmalereien. Hier und dort glitzern Spiegel- und Glaseinlagen. Das Fort ist eines der wenigen, das nicht auf einer Anhöhe erbaut wurde und hat sich voll in die moderne Stadt integriert. Nach den Besichtigungen geht es weiter nach Mandawa, einer kleinen Stadt in der Shekhawati-Region gelegen und mit seinen beeindruckenden Havelis so zu sagen eine Open-Air-Kunstgallerie Rajasthans.

Tag 13: Die prächtigen Havelis von Mandawa

Mittelpunkt der Stadt bildet das mittelalterliche Fort mit seinem bemalten, gewölbten Eingangstor. Besonders beeindruckend sind hier allerdings die zahlreichen Havelis, alte, um einen Innenhof erbaute und überreich mit Malereien versehene Kaufmannspaläste. Chokhani Haveli, Ladia Haveli und Saraf Haveli zählen zu den prächtigsten in dieser Region. Lassen Sie noch einmal die Wunder Indiens auf sich wirken bevor es zurück nach Delhi geht und Sie Ihren Rückflug antreten. Flug in der Nacht

Tag 14: Rückkehr in Deutschland

Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Der genannte Reiseverlauf soll Ihnen als Idee für Ihre individuell gestaltete Reise dienen.

Gerne arbeiten wir Ihnen nach Ihren Wünschen einen persönlichen Reiseverlauf aus.

aqua mountain travel

Fragen und Anmeldungen unter:

aqua mountain travel GmbH
info@aqua-mountain-travel.de
www.aqua-mountain-travel.de
Telefon: +49 (0) 212 781 701 58 oder +49 (0) 174 – 382 66 36